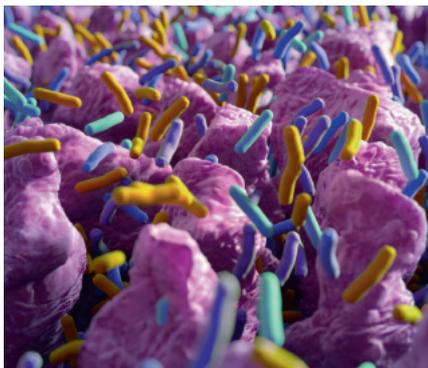


## IMMUNSYSTEM UND DARMMIKROBIOM

**Ernährungsmedizinische Ansätze**-- Ein funktionierendes Immunsystem ist für den Körper lebenswichtig. Eine große Rolle spielt hierbei ein intaktes Darmmikrobiom. Viele Fragen zu den Zusammenhängen sind noch offen. Den aktuellen Stand der Forschung präsentierten Prof. Michaela Axt-Gadermann von der Hochschule Coburg und Dr. Cornelia Roggenbrück von der Orthomol pharmazeutischen Vertriebs GmbH auf einer Veranstaltung des Pharmaunternehmens. Axt-Gadermann wies darauf hin, dass Mikrobiomveränderungen durchaus als Risikofaktor für bestimmte Krankheiten wie Darmkrebs, entzündliche Gelenkerkrankungen oder Neurodermitis angesehen werden können. Teilweise lassen sich diese schon ein oder mehrere Jahre vor Ausbruch der Krankheit feststellen. Diskutiert werde die Rolle von Probiotika als „Impfbooster“.

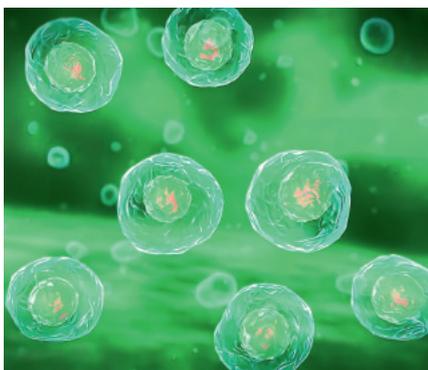


In einer Studie sprachen Personen besser auf Impfungen an, wenn sie ein Probiotikum zur Impfung, optimalerweise zwei Wochen vorher erhielten. Roggenbrück erläuterte in ihrem Vortrag, dass Menschen, die nicht ausreichend versorgt sind und entsprechend niedrige Blutspiegel aufweisen, von der Gabe einer ausgewogenen Kombination an Nährstoffen besonders profitieren. Sie verglich die verschiedenen Vitamine und Mineralstoffe mit einer Kette, die nur so stark sei wie ihr schwächstes Glied. Vor allem bei Vitamin C, D, Eisen, Selen und Zink gebe es häufig Defizite, führte die Referentin aus. Hier könne eine gezielte Supplementierung mit Produkten der Orthomol Pro-Range, die Mikronährstoffe mit Darmsymbionten kombiniere, über eine ausgewogene Ernährung hinaus die Darmfunktion und das Immunsystem unterstützen.

*Quelle: Hybrid-Pressgespräch „Immunsystem & Darmmikrobiom – ernährungsmedizinische Ansätze“, Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH, Düsseldorf, September 2022*

## KOMPLEX UND EFFIZIENT

**Immunsystem**-- Das Immunsystem, ein komplexes Netzwerk aus Organen, Zelltypen und Molekülen, verteidigt den Organismus gegen Krankheitserreger. Es besteht aus dem angeborenen und dem erworbenen Teil. Beide wiederum haben einen humoralen (löslichen) und einen zellulären Anteil. Das angeborene Immunsystem wird unspezifisch und sofort mit Fresszellen und natürlichen Killerzellen gegen Krankheitserreger aktiv. Antikörper produzierende B-Zellen, und zytotoxische T-Zellen greifen als Teil des erworbenen Abwehrsystems spezifisch an. Die Immunzellen verständigen sich untereinander durch Zytokine. Sie werden im angeborenen und im erworbenen Immunsystem gebildet. Interferone gehören zu den Zytokinen und werden als Reaktion zum Beispiel auf virale Infektionen freigesetzt. Sie aktivieren einerseits die natürlichen Killerzellen. Andererseits



schützen sie Körperzellen direkt neben infizierten Zellen, denn sie versetzen diese Nachbarzellen in ein antivirales Stadium und machen sie dadurch widerstandsfähig gegen eine Virus-Infektion. Dies ist deshalb so bedeutsam, weil Viren für ihre Vermehrung zwingend in Körperzellen eindringen müssen. Aus Laborstudien mit dem Spezialextrakt EPs® 7630 aus der Kapland-Pelargonie (Umckaloabo®) ist bekannt, dass er die Interferon-Bildung fördert und die angeborene Abwehr unterstützt. Weitere Laboruntersuchungen zeigten, dass der Extrakt die Vermehrung zahlreicher Atemwegsviren, darunter auch Coronaviren, hemmen kann. In klinischen Studien mit über 10 000 Patienten besserten sich durch den Spezialextrakt die Krankheitssymptome deutlich; Atemwegsinfekte heilten schneller aus.

*Quelle: Hybrid-Presskonferenz Umckaloabo®, Dr. W. Schwabe, Hamburg, September 2022*